



TREKKING IN NEPAL FÜR EINEN GUTEN ZWECK. Wer sich Kurt Michel auf einer seiner privaten Trekkingtouren nach Nepal und Tibet anschließt, kann neben den gewonnenen Natur- und Kulturerlebnissen auch noch das gute Gefühl mit nach Hause nehmen, etwas für die sozial Benachteiligten des Landes getan zu haben. In nepalischen Familien, die oft sehr kinderreich sind, fehlt meist das Geld, um alle Kinder zur Schule zu schicken. In diesen Fällen werden Söhne den Töchtern vorgezogen, behinderte Kinder bekommen in der Regel gar keine Möglichkeit zum Schulbesuch. Um in dieser Angelegenheit ein wenig zu helfen, wird mit einem Teil der Einnahmen aus den Touren einem Mädchen aus dem Solo Khumbu (Everest Region) der Schulbesuch ermöglicht. Darüber hinaus hat jeder Teilnehmer an den Reisen die Möglichkeit zur direkten Hilfe. Mit nur 20 Mark, die man auf freiwilliger Basis zusätzlich zum Reisepreis entrichtet, wird einem taubstummen Mädchen aus einem Bergdorf im Langtang Nationalpark der Besuch der einzigen Schule für Taubstumme in Nepal ermöglicht. Ohne diese Hilfe wäre eine schulische Ausbildung undenkbar. „Volksnähe statt Luxus“, so lautet das Motto der Touren. Alles Weitere über das „Mini-Hilfsprojekt“ und Details über die Touren sind im Internet unter www.nepal-tour.de nachzulesen oder bei Kurt Michel (Telefon 0821/586716) zu erfahren.